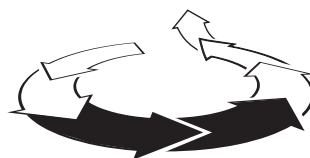






Methodisch-didaktische Hinweise



- 3 Auseinandersetzung mit den Voraussetzungen ethischen Handelns
- 4 Reflexion der ethischen Prinzipien Verantwortung, Fürsorge, Achtsamkeit

**Beschreibung zu Projekt 3: Achtung und Fürsorge im Netz**

<b>Kompetenzen</b>	<b>Die SuS bekommen in einem Stationenbetrieb Impulse für gegenseitige Achtung und Fürsorge im Internet.</b>
<b>Zeit</b>	60–90 Minuten
<b>Methoden</b>	Tagebucheintrag etc.
<b>Material</b>	Stationenbeschreibungen, Plakate
<b>Zugang Internet/PC</b>	Für einzelne Stationen: Blogregeln (evtl.), Emoticon-Scharade (evtl.), Netzkarma, Love is in the web und YouTuber gegen Hater
<b>Einstieg</b>	<p>Zum Einstieg (oder Ausstieg) in die Stunde kann eine aktivierende Übung für mehr Respekt und Achtsamkeit in der Klasse gemacht werden. Folgende Spiele eignen sich dafür:</p> <p> <b>Seitenwechsel:</b> Die SuS stehen sich gegenüber in einer Reihe und versuchen auf ein Signal („Los“) auf die gegenüberliegende Seite zu kommen, ohne jemanden zu berühren. Auf ein erneutes „Los“ wird wieder zurück gewechselt. Das Tempo sollte kontinuierlich gesteigert werden. (Quelle: Spiele für ein faires Miteinander, S. 25, Portmann, Rosemarie, Don Bosco Medien GmbH, 2012)</p> <p><b>Immer drei stehen:</b> Die SuS sitzen im Raum verteilt auf dem Boden. Es sollen immer drei SuS stehen, d.h. wenn sich einer hinsetzt, muss ein anderer aufstehen. Die SuS müssen genau aufeinander achten, das Spiel sollte langsam gespielt werden. (Quelle: Spiele für mehr Respekt S. 60, Portmann, Rosemarie, Don Bosco Medien GmbH, 2014)</p>
<b>Erarbeitung</b>	<p>Die SuS durchlaufen Stationen zum Thema Respekt und Achtsamkeit im Internet. Zur Auswahl stehen 9 Stationen, die in Kleingruppen (max. 4 SuS / Gruppe) durchlaufen werden sollen. Die Stationen werden in der Regel nach 15 Minuten gewechselt. Sie können auch weniger Stationen auswählen und mehr Zeit für einzelne ausgewählte Stationen einplanen. Für einige Stationen ist ein Internetzugang und ein Tablet/PC notwendig,</p> <p>siehe Markierung:  = ja,  = nur für die Recherche eines Links, evtl. auch über Handy möglich</p> <p>Legen Sie an den Stationen die Stationenbeschreibungen sowie ausreichend Plakate/Blätter zum Notieren der Ergebnisse aus. Für die Station „Keine Chance für Hater, Trolle und Shitstorms!“ gibt es ein Lösungsblatt.</p>
<b>Sicherung</b>	<p>Die SuS fassen die Ergebnisse der Station, an der sie sich zuletzt befinden, zusammen. Eindrücke oder weitere Anmerkungen können von den anderen Gruppen ergänzt werden. Abschließend kann die sehr gute Dokumentation des BR zum Thema „Warum hater wir so viel im Netz?“  <a href="http://story.br.de/hater-im-netz/">http://story.br.de/hater-im-netz/</a> gezeigt werden, die alle bearbeiteten Aspekte (Anonymität, Impulskontrolle, das Fehlen von F2F) noch einmal anschaulich zusammenfasst.</p>



## Handlungsoptionen gegen Hasskommentare im Netz



### Als einzelner Nutzer:

- Hasskommentar sowie Person melden
- Hasskommentar direkt löschen
- Hasskommentar stehen lassen (damit andere ihn sehen und darauf reagieren können)
- Gegenkommentar schreiben (Achtung: selbst nicht beleidigen!)
- eigene Kommentarkultur reflektieren

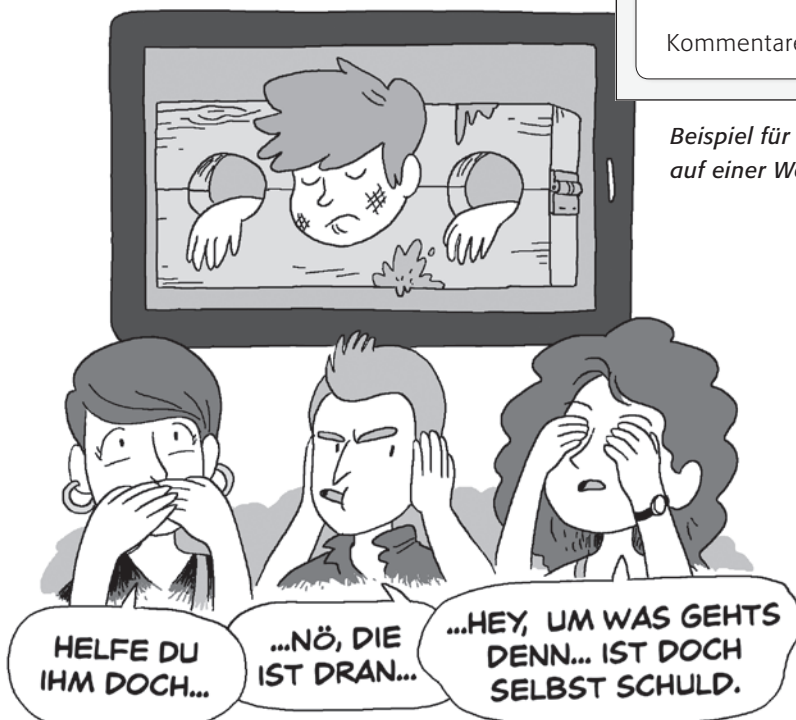


### Als Betreiber eines Dienstes:

- Kommentarfunktion ausschalten, zumindest für Beiträge, von denen man weiß, dass sie große Entrüstung hervorrufen können
- Kommentarfunktion schließen, wenn Kommentare aus dem Ruder laufen und dies auch begründen
- Meldefunktion gut sichtbar machen und häufig darauf hinweisen
- strengere Regeln für Online-Kommentare (Forderung des Deutschen Presserates nach einer Novellierung des Pressekodex für das Internet)



Beispiel für eine gesperrte Kommentarfunktion auf einer Webseite.





### Station: Am digitalen Pranger

Die sieht da aus wie ein Kerl  
 Gefällt mir · Antworten · 5 · 21. April um 18:40

Mannsweib  
 Gefällt mir · Antworten · 4 · 21. April um 01:12

GERMANY'S NEXT  

 TOPBAUMWOLLPFLÜCKERIN  
 Gefällt mir · Antworten · 2 · 21. April um 18:40

& du bist germanys next Missgeburt  
 Gefällt mir · 7 · 21. April um 18:41 · Bearbeitet

Hässliches vieh  
 Gefällt mir · Antworten · 4 · vor 16 Stunden

Aufmerksamkeit Probleme!  
 Gefällt mir · vor 5 Stunden

Weitere Antworten anzeigen  
 Antwort verfassen ...

Sooo wunderschön  
 Gefällt mir · Antworten · vor 3 Minuten

Hübsche  
 Gefällt mir · Antworten · vor 25 Minuten

Hässliche Schlanpe  
 Gefällt mir · Antworten · vor etwa einer Stunde

**Aufgabe:**

- Lest euch die Einträge auf der Facebook-Seite der GNTM-Teilnehmerin Aminata durch.
- Wie fühlt sich Aminata? Schreibt einen Tagebucheintrag aus Sicht von Aminata.
- Lest euch die Texte gegenseitig vor und sammelt die Gefühle, die beschrieben werden.

Quelle: Screenshot facebook; [https://www.facebook.com/Aminata.Topmodel.2014/timeline?ref=page\\_internal](https://www.facebook.com/Aminata.Topmodel.2014/timeline?ref=page_internal), Stand: 21.04.2014



### Station: Keine Chance für Hater, Trolle und Shitstorms!

**Aufgabe:** „Don't feed the trolls!“ ist oft in Internetforen zu lesen. Was kann man tun gegen Hass im Netz? Als einzelner Nutzer, als **Gesellschaft**, aber auch als **Anbieter** eines Dienstes? Sammelt eure Ideen in einer Mindmap.





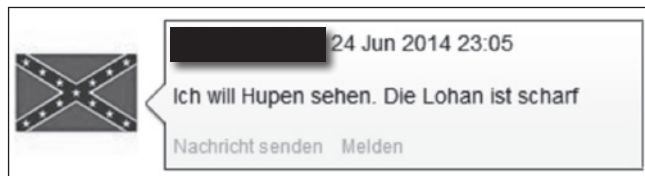
### Station: Online-Redaktion

**Aufgabe:** Stellt euch vor, ihr seid im Reaktionsteam einer Online-Redaktion und ihr entscheidet darüber, welche Kommentare freigegeben werden sollen und welche nicht. Entscheidet bei jedem einzelnen Beispiel und vor allem: Begründet eure Entscheidung!

**Beispiel 1**



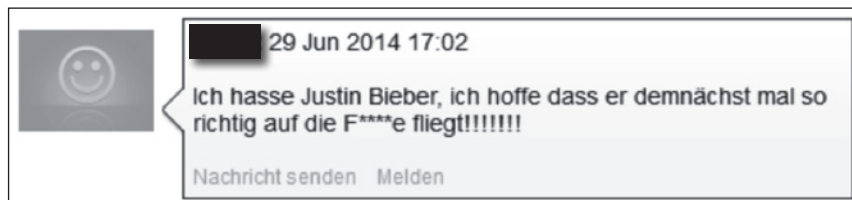
**Beispiel 2**



**Beispiel 3**



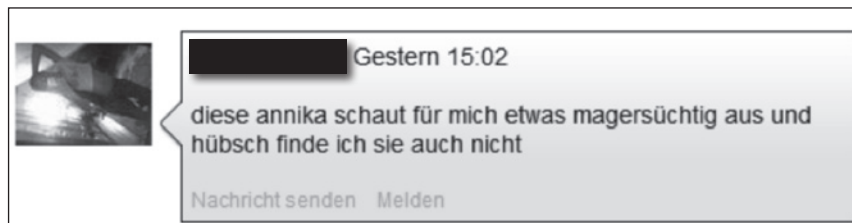
**Beispiel 4**



**Beispiel 5**



**Beispiel 6**



Quelle: Die Beispiele stammen von facebook.de, bravo.de, youtube.de



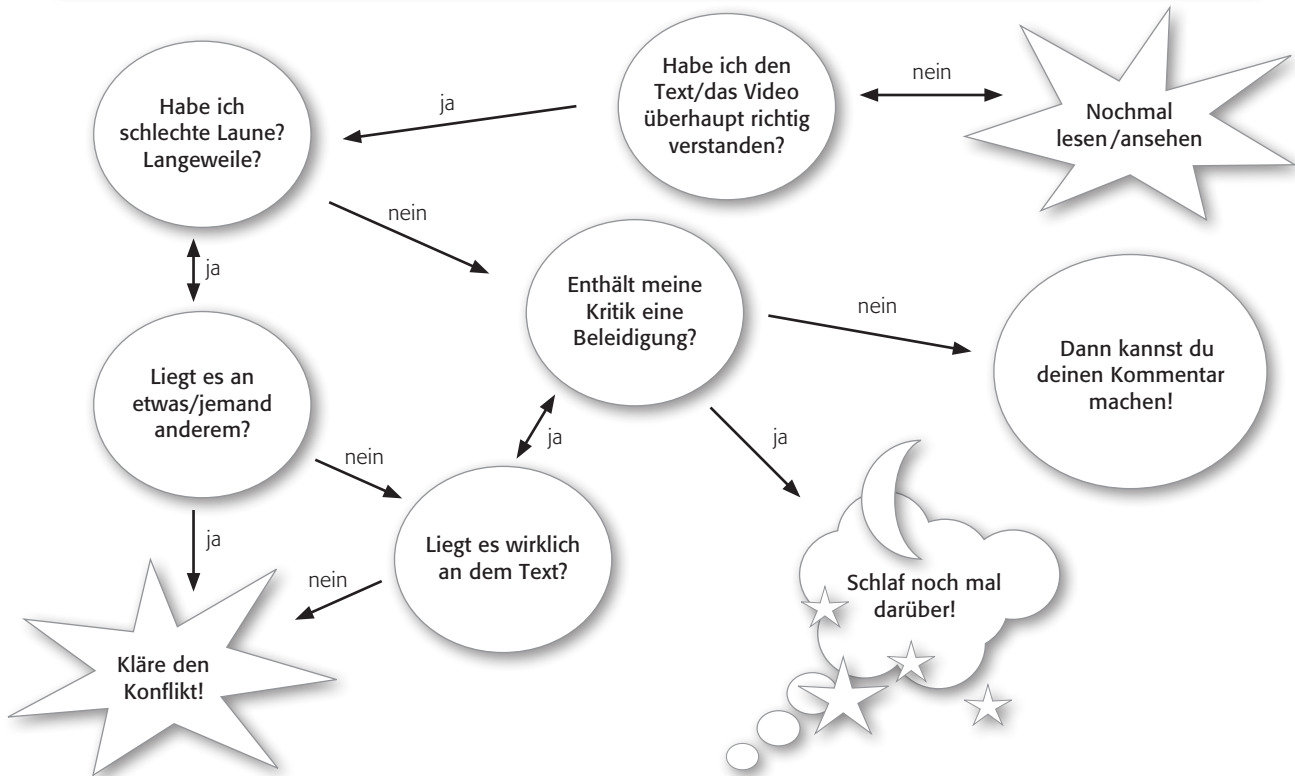


### Station: Hab deine Emotionen im Griff!

**Aufgabe:** Ihr wollt einen Text/ein Bild/ein Video im Internet kritisieren.

- Was solltet ihr dabei beachten?
  - Welche Gefühle leiten euch?
  - Wie schafft ihr es, sachlich Kritik zu äußern?
- Überlegt euch jeder ein anderes Beispiel und erklärt euch das Schaubild gegenseitig.

**Ich möchte ein(en) Text/Post/Video im Internet kritisieren. Soll ich???**



### Station: Emoticon-Scharade – Gefühle gibt es auch im Netz

**Aufgabe:** Die eine Hälfte eurer Gruppe malt Emoticons auf Zettel, die andere Hälfte zieht jeweils ein Emoticon und versucht, es mit Mimik und Gestik nachzustellen (dies kann per Handyfoto festgehalten werden).

Beschreibt euch gegenseitig die Mimik und Gestik für die dargestellten Gefühle.

Welche waren einfach, welche schwer zu verstehen?

Wie kann man es schaffen, im Internet Gefühle richtig auszudrücken?



Auf der Webseite [www.chatten-ohne-risiko.net/wissen/abkuerzungen/](http://www.chatten-ohne-risiko.net/wissen/abkuerzungen/) könnt ihr euch Ideen für Smileys holen.






### Station: Blogregeln


**Aufgabe:** Stellt euch vor, ihr betreibt ein Blog. Welche drei Kommentarregeln zum guten Umgang miteinander würdet ihr aufstellen? Sammelt auf einem Plakat.



**TIPP:** Hier könnt ihr euch Anregungen holen, falls ihr nicht weiterkommt  
 <http://blog.tagesschau.de/kommentarrichtlinien/>



### Station: Love is in the web

**Aufgabe:** Nett zueinander sein ist gar nicht so schwer. Denkt einfach darüber nach, was euch selbst gut tut. Sammelt schöne, liebe, nette Abkürzungen, Emojis, Sätze, Fotos, Filme und bastelt eine Collage damit (für eine digitale Collage könnt ihr die App Pic Collage oder das Programm Glogster nutzen  <http://edu.glogster.com>).



### Station: Gutes Netzkarma

**Aufgabe:** Schaut euch den Spot Kindness Boomerang an:

 <http://bit.ly/1be70P9>

Die Pfadfinder tun es und auch YouTuber Le Floid ruft dazu auf: Jeden Tag eine gute Tat tun!  
 Warum nicht mal im Netz? Wie könnte eine gute Tat im Netz aussehen?  
 Sammelt eure Ideen auf einem Plakat.

**Hier findet ihr Ideen:** Onlineaufruf zum Smile mob, sich für etwas engagieren im Netz, eine Gruppe gründen, die sich für etwas einsetzt was euch wichtig ist, einen kleinen Betrag für etwas spenden, eine Online-Petition unterzeichnen, Apps Happier oder Little Bliss.



### Station: YouTuber gegen Hater

**Aufgabe:** Einige YouTube-Stars haben sich mit dem Problem des Hatens auf YouTube beschäftigt und dazu Stellung genommen. Schaut euch die Videos an und sammelt, was die drei YouTuber zu folgenden Punkten sagen.


Diskutiert anschließend das Thema:  
 Nützt Realnamenpflicht gegen Onlinehass oder nicht?

Gründe für das  
Haten

Realnamenpflicht  
im Internet

YouTuber: Le Floid „Schwul“:  <http://bit.ly/1jmiElw>

Space Radio „Warum Hater hater“:  <http://bit.ly/1olcNLw>

Coldmirror „KRAMSS – Youtube Kommentare, Hate/Troll-Kultur“:  <http://bit.ly/1hrqNYa>

